

Staatsregierung erklärte jedoch, daß jetzt allein an festen Löhnen der zur Zeit bei dieser Fabrik angestellten, durchaus unentbehrlichen Officianten 6728 *M* und an contractlich bewilligten Miethzinsen für zwei Dienstwohnungen 720 *M* erforderlich seien und daher für Expeditionsaufwand nur ein Berechnungsgeld von 722 *M* übrig bleibe, an welchem letzteren nach den Ergebnissen der beiden vorigen Jahre nichts gestrichen werden könne.

Hiernach beantragt die Deputation:

die Einnahmen nach der Vorlage mit zusammen 656.150 *M*,  
die Ausgaben nach der Vorlage mit zusammen 518.150 *M*  
und den unter Nr. 1d. des Hauptetat B. einzustellenden Betriebsüberschuß mit 138.000 *M* zu genehmigen.

Unteretat V.

Muldner Zinkhütte.

Nr. 2. In dem vorliegenden Etat ist der Zinkgehalt der anzuliefernden Blenden und somit das procentale Ausbringen an Zink etwas niedriger angenommen worden als nach dem vorigen Etat, da auf eine Fortdauer der Lieferung reicher Przibramer Erze, welche jetzt neben den Sächsischen verarbeitet werden, in dem gegenwärtigen Maße nicht zu rechnen ist.

Die Deputation beantragt:

die Einnahmen nach der Vorlage mit zusammen 87.670 *M*,  
die Ausgaben nach der Vorlage mit zusammen 86.070 *M*  
und den unter Nr. 1e. des Hauptetat B. einzustellenden Betriebsüberschuß mit 1600 *M* zu genehmigen.

Unteretat VI.

Schrotfabrik.

Nr. 1. Die Nebeneinnahme besteht in der auf das brauberechtigte Schrotgießereigebäude entfallenden Bierdividende, welche in den beiden letzten Jahren 12 und 19 *M* betrug.

Nr. 3. Die Betriebskosten betragen in den beiden letzten Jahren 4315 *M* 54 *℥* und 6393 *M* 52 *℥*, worunter 3955 *M* 95 *℥* und 5909 *M* 85 *℥* Fabrikationskosten, 359 *M* 59 *℥* und 483 *M* 67 *℥* Aufwand für Unterhaltung der Gebäude und Betriebsgeräthschaften. Die Erhöhung der Betriebskosten in dem neuen Etat um 9 Pfennige pro Centner des Fabrikats wird durch die neuesten Ergebnisse geboten, denen gegenüber die Beibehaltung der Procentfäße des Voretat nicht gerechtfertigt erscheinen würde.

Nr. 4. Der Expeditionsaufwand betrug in den beiden letzten Jahren 20 *M* 5 *℥* und 16 *M* 61 *℥*.

Die Deputation beantragt:

die Einnahmen nach der Vorlage mit zusammen 58.190 *M*,  
die Ausgaben nach der Vorlage mit zusammen 56.190 *M*